



Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg e.V.

Himmelreich 37, c/o Hofgut Himmelreich, D-79199 Kirchzarten
info@himmelreich-jakobusweg.de
www.himmelreich-jakobusweg.de

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins für den Himmelreich-Jakobusweg e.V. am Mittwoch, den 25.02.2026 um 18.00 Uhr im Hofgut Himmelreich

Anwesende: 32 Personen davon 29 Mitglieder und 3 Gäste
Protokoll: Antoinette Krupp

Tagesordnung

- Einstimmung mit Gedanken von Hans Trost -

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden mit Totenehrung
- TOP 2 Geschäftsbericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Tätigkeitsbericht der Fachbereiche: Bericht des Wegewartes
Bericht des Schatzmeisters
- TOP 4 Bericht der Kassenprüferinnen
- TOP 5 Aussprache über die Berichte
- TOP 6 Bestimmung eines Wahlleiters/Wahlleiterin
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes
- TOP 8 Neuwahl des Vorstandes: Vorsitzende(r), Stellvertreter(in),
Schriftführer(in), Schatzmeister(in),
Wegewart(in), Beisitzer(innen)
- TOP 9 Wahl der Kassenprüferinnen
- TOP 10 Ehrung aktiver Mitglieder
- TOP 11 Ausblick 2026
- TOP 12 Anträge, Wünsche, Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung mit Totenehrung:

Der Vorsitzende Peter Spiegelhalter eröffnete die Mitgliederversammlung und begrüßte Herrn Bürgermeister Darius Reutter, den anwesenden Ehrenvorsitzenden, die Ehrenmitglieder, die anwesenden Mitglieder, die Vertreter aus dem Elsass „Les Amis de Saint Jacques en Alsace“, die Vertreter der Badischen St. Jakobusgesellschaft, den Vertreter der St. Johanneskapelle Zarten und die anwesenden Gäste. Er gab seine Freude über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder zum Ausdruck. Der Vorsitzende stellte die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung der Mitgliederversammlung fest und fragte die Anwesenden, ob eine Änderung oder Ergänzung der vorgesehenen Tagesordnungspunkte gewünscht ist. Dies war nicht der Fall und so führte der Vorsitzende nach der Einstimmung mit Gedanken von Hans Trost mittels Power-Point Präsentation durch die einzelnen Tagesordnungspunkte.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Jakobusvereins erhoben sich alle Anwesenden in stillem Gedenken.

- Einstimmung mit Gedanken von Hans Trost -

Hans Trost nahm in seinen einführenden Worten zur Eröffnung der Mitgliederversammlung Bezug auf eines der ältesten Reliefs in der Nikolaus-Kapelle im romani-schen Teil des Freiburger Münsters: Jakobus setzt einem Pilger die Krone des Lebens auf. Jakobus „HANDelt als verlängerte HAND Gottes“. Auch in der Turmvorhalle des Freiburger Münsters wird in der Reihe der Konsol-Bilder die Krönung zweier Pilger durch Jakobus dargestellt. Das am Freiburger Münster insgesamt viermal dargestellte Motiv verdeutlicht die Popularität der Pilgerschaft nach Santiago de Compostela. Sinnbildlich ist die Krone zu verstehen als jene, welche Gott denen austellt, die endgültig ihre Pilgerschaft auf Erden vollendet haben.

Ein sehr ansprechendes Faltblatt mit Fotos und erklärenden Texten hatte Hans für die Anwesenden zuvor ausgeteilt.

TOP 2

Geschäftsbericht des Vorsitzenden über das Jahr 2025:

Peter Spiegelhalter gab in seinem Geschäftsbericht einen ausführlichen Rückblick über die Tätigkeiten des Vereins im Jahr 2025:

Das Wegenetz, die Streckenlänge beträgt rund 170 km. 27 Gemeinden befinden sich auf dem Pilgerweg. Das Vereinsheim ist das Hofgut Himmelreich mit Kapelle.

Die letztjährige **Mitgliederversammlung** mit Vorstandswahlen fand am Mittwoch, den 19.02.2025 im Hofgut statt. Sie war mit 24 Personen (22 Mitglieder, 2 Gäste) gut besucht. Vorstandswahlen fanden nicht statt.

Im letzten Jahr hat unser Jakobusverein viele Aktivitäten durchgeführt:

- Es wurden 10 Vorstandssitzungen mit Aktiventreffen im Hofgut Himmelreich abgehalten. Jeden Monat im Jahr ausgenommen Dezember findet 1 Sitzung statt.
- 9 Samstagspilgerwanderungen wurden durchgeführt, ausgearbeitet und betreut von Hans.
- Die Frauengruppe „Gemeinsam unterwegs“ führt in Eigenregie ihre Wanderungen aus. Sie treffen sich unregelmäßig an einem Samstag.
- Einmal am 1. Donnerstag im Monat trifft sich die Männerwandergruppe „Donnerstagspilgern“. 6 bis 10 Vertreter des Vereins treffen sich nunmehr seit über 10 Jahren und führen diese Pilgerwanderung an einem Donnerstag durch.
- Das 15-jährige Jubiläum war mit rund 80 Personen in der Alten Säge in Zarten ein großer Erfolg. Am 6. September bei herrlichem Wetter war der Kapellenrundweg im Dreisamtal ein besonderes Erlebnis. Unter der sachkundigen Führung von Hans Trost erfuhren die Teilnehmenden viele Details der Kleinode im Dreisamtal. Anschließend wurde mit Speis und Trank und Gesang gefeiert. Viele Grußworte wurden ausgesprochen. Es war ein rundum gelungenes Fest.
- Etwas Besonderes war auch die Pilgerwanderung im Elsass. 2 Wandertage waren Balduin, Hans, Hans-Joachim und Peter im Juni unterwegs von Gueberschwihr, Notre-Dame de Schauenberg über Soultzmatt, Guebwiller, Wattwiller nach Thann.
- Eine enge Verbundenheit haben wir zu unseren Nachbar-Jakobusvereinen. Insbesondere bei Mitgliederversammlungen sind wir präsent. Sehr herzlich werden wir empfangen und der ganze Tag wird mit Programm ausgefüllt. Wir waren bei der Verabschiedung von Claude in Châtenois. Sein Nachfolger ist Jean-Jacques Schneider.

Die Mitgliederversammlung mit Pilgerwanderung auf dem Badischen Jakobusweg von St. Albin in Waldulm, wo wir uns die Pilgerunterkunft im Pfarrhaus angeschaut haben, zum Pilger von Otterberg (Grabstätte Bartholomäus Roth, frommer Mann, der als Pilger bekannt war) nach St. Nikolaus in Kappelrodeck war ein voller Erfolg. Es war eine wunderschöne Wanderung und ein wunderschöner Tag.

- Im Mai waren wir in Berlin bei der Gründung des Verbandes der Jakobusvereinigungen Deutschlands (VJD). Wir sind gemeinsam mit verschiedenen Jakobusvereinigungen Gründungsmitglied des VJD. Die Badische Jakobusgesellschaft ist zusätzlich Vorstandsmitglied (Vizepräsident). Über den VJD wird unser Jakobusverein deutschlandweit stärker wahrgenommen und ist eng vernetzt mit den Jakobusvereinigungen in Deutschland. Nähere Infos finden sich auf der Homepage der VJD.

- Peter beteiligte sich im Juni wieder an der Fußwallfahrt von Kirchhofen über den Lindenberg nach St. Peter mit Abschlussmesse in der Ursulakapelle. Organisiert wird diese Wallfahrt von der Seelsorgeeinheit Batzenberg – Obere Möhlin.
- Eine wunderschöne Veranstaltung ist auch die Kräuterweihe an der Weiler Kapelle in Dittishausen. Ein Besuch bei unseren Freunden mit hl. Messe lohnt sich.
- Das Patrozinium der Jakobuskapelle im Hofgut Himmelreich wird möglichst am 25. Juli gefeiert. Es findet im Rahmen einer heiligen Messe und mit musikalischer Umrahmung durch den MV Buchenbach statt. Viele Besucher nehmen daran teil. Es ist sehr beliebt in der Bevölkerung und strahlt auch eine gewisse spirituelle Atmosphäre aus. Sehr bescheiden, spontan und heimelig.
- Einige Mitglieder unseres Jakobusvereins waren auf anderen Pilgerwegen unterwegs: Auf dem Ulrika-Weg von Unterstadion zum Kloster Sießen, in Deutschland auf Jakobuswegen oder an der nordspanischen Küste auf dem „Camino del Norte“.
- Am 29.11.2025 fand das Adventspilgern für die Vereinsmitglieder von Oberried auf den Giersberg mit Abschluss in der Pilgergaststätte St. Laurentius statt.
- Die alljährliche Wegewartewanderung wurde am 29.03.2025 durchgeführt. Sie wurde von Johann (Balduin) organisiert und dient insbesondere dem fachlichen Austausch und dem Zusammenhalt/Kameradschaft unter den Wegewarten.

Mitgliederstand: 121 Mitglieder-Namen sind in unserer Mitgliederliste eingetragen, davon 63 Einzelmitglieder, 43 Familien-Mitglieder. 8 Freunde + Gönner + Gegenvereinsaufnahmen. 7 Nahestehende des Vereins. Somit liegt der tatsächliche Mitgliederstand mit etwa 160 Mitgliedern entsprechend höher.

2025 fanden 4 Neumitglieder zu uns. 2 Mitglieder sind ausgetreten und 1 Mitglied ist verstorben.

Der **Pilgerführer-Verkauf** war insgesamt gut. Es wurden 36 Exemplare verkauft. Der Restbestand liegt derzeit bei ca. 410 Exemplaren.

Vereins-Faltblätter mit Anmeldeformular werden viele benötigt. Deshalb wird regelmäßig nachbestellt. 200 Exemplare sollen beim „Katholikentag in Würzburg“ ausgelegt werden. Von Zeit zu Zeit sind Ersatzmarkierungen erforderlich.

Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Himmelreich Jakobusweg: Frau Heidrun Zimmermann bietet seit Ende 2022 in Staufen eine Übernachtung bis zu 6 Personen an. Familie Thor-Klauser hält seit 2023 in Freiburg-Waldsee eine Übernachtungsmöglichkeit vor. Seit 2024 halten Familie Warmbrunn in Freiburg-Littenweiler, Familie Ganz in Buchenbach und seit Februar 2025 Familie Angelika Lauffert in Zarten und seit Mai 2025 Familie Fransen in der Kirchstraße 9 (Annakapelle) eine Übernachtungsmöglichkeit bereit.

TOP 3

Tätigkeitsbericht Fachbereiche:

- Bericht des Wegewartes Johann „Balduin“ Jünger:

Wegewart Johann Jünger erläuterte, dass der Pilgerweg in viele Abschnitte unterteilt ist, die von den jeweiligen Wegewarten betreut werden. Die Beschilderung ist sehr gut. Er hob hervor, dass die Wegewarte eine hervorragende Arbeit leisten und betonte die gute Streckenführung, die die Gründer seinerzeit festgelegt haben. Alle Streckenabschnitte werden ein- bis zweimal im Jahr abgegangen. Immer wieder verschwinden Schilder, die wohl als Souvenir mitgenommen werden. Das aber ist kein großer Verlust, bedeutet aber zusätzliche Arbeit. Einmal im Jahr findet ein Wegewarttreffen statt, zum Austausch und zur Einkehr. Die Wegewartewanderung findet am 29.04.2026 von Hinterzarten nach Bretnau statt.

- siehe hierzu auch die entsprechenden Folien der Präsentation -

- Bericht des Schatzmeisters Peter Contzen:

Der Schatzmeister berichtete über die Einnahmen / Ausgaben der beiden Giro-Konten Sparkasse und Volksbank. Die Kontobewegungen bei der VB sind gering. Die Einnahmen des Vereins generieren sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen, dem Verkauf der Pilgerführer und Spenden.

Insgesamt stimmen die Finanzen, es sind Rücklagen vorhanden und die Kasse wird solide geführt.

Gesamt Vermögen zum 31.12.2024: 9.900,65 Euro

Plus-Saldo 2025: 845,08 Euro

- siehe hierzu auch die entsprechenden Folien der Präsentation -

TOP 4

Bericht der Kassenprüferinnen:

Die Kassenprüferin Kathrin Jünger berichtete über die gemeinsame Kassenprüfung mit der Kassenprüferin Barbara Ullrich bei Peter Contzen in Emmendingen. Sie haben die Kassenverwaltung und -führung 2025 des Fördervereins geprüft. Alle dafür notwendigen Unterlagen und Belege wurden vorgelegt. Die Nachweise der Ausgaben und Einnahmen waren vollständig. Die Prüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Dem Schatzmeister Peter gebührt an dieser Stelle der Dank für die korrekte und vorbildliche Führung sowie Verwaltung der Vereinskasse. Die beiden Kassenprüferinnen empfahlen der Mitgliederversammlung, dem zuständigen Schatzmeister Peter Contzen die Entlastung für das Jahr 2025 zu erteilen.

- siehe hierzu auch die entsprechende Folie der Präsentation -

TOP 5

Aussprache über die Berichte:

Eine Aussprache über die Berichte war auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erforderlich.

TOP 6

Bestimmung eines Wahlleiters/Wahlleiterin:

Herr Bürgermeister Darius Reutter übernahm zum einen das Amt für die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes und zum anderen das Amt des Wahlleiters für die Neuwahlen des Vorstandes. Vorab sprach Herr Reutter Grußworte und zeigte sich dabei erfreut über die vielfältigen Tätigkeiten und Aktivitäten des Vereins.

TOP 7

Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstands erfolgte einstimmig.

TOP 8

Neuwahlen des Vorstandes:

Peter Spiegelhalter richtete Dankesworte an den bisherigen Vorstand für die sehr gewissenhafte und umsichtige Führung des Vereins. Er betonte die Wichtigkeit der verschiedenen Aufgaben wie Schriftführung, Kassenführung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinschronik, Homepagebetreuung, Überarbeitung des Pilgerführers, Faltblatt für das Samstagspilgern, Wegebetreuung, Vorbereitung und Durchführung des Samstagspilgerns. Alle bringen sich mit vollstem Einsatz und mit Herzblut ein.

Hans-Joachim Bumann dankte dem Vorsitzenden Peter Spiegelhalter für die sehr umsichtige und vielfältige Arbeit und das sehr gute Zusammenwirken im Vorstand.

Der bisherige Vorstand erklärte sich zur Wiederwahl bereit. Ausgenommen hiervon waren die Beisitzer Georg Körner und Albert Hauser. Georg bot an, seine bisherigen Aufgaben für den Verein weiter zu übernehmen. Albert tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück.

Gewählt wurden per Handzeichen:

- | | | |
|------------------|-----------------------------------|------------|
| 1. Vorsitzender: | Peter Spiegelhalter | einstimmig |
| 2. Vorsitzender: | Hans-Joachim Bumann | einstimmig |
| | Schriftführerin: Antoinette Krupp | einstimmig |
| | Schatzmeister: Peter Contzen | einstimmig |
| | Wegewart: Johann Jünger | einstimmig |

einstimmig

Wahl der Kassenprüferinnen:

Barbara Ullrich und Lore Richert einstimmig

Ehrung aktiver Mitglieder:

- wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er hat sich über viele Jahre besondere Verdienste für unseren Jakobusverein erworben und ist im Verein sehr engagiert. Er ist Gründungsmitglied und ein Mann der ersten Stunde, ein Wegewart mit großer Leidenschaft, war maßgeblich an der Erst-Beschilderung beteiligt. Albert war auf Pilgerwanderungen in Frankreich, Spanien, Italien, Portugal unterwegs – und dabei ein „Weltverkünder“ unseres Jakobusvereins auf seinen vielen Wegen.

- Georg Körner

wurde zum Ehrenvorstand ernannt. Er war und ist eine wichtige Säule im Verein. 2015 trat er dem Förderverein bei und wurde von 2016 bis 2022 zum 1. Vorsitzenden gewählt. Schwierig war die Coronazeit. Parallel zum Vorsitz betreute und gestaltet er auch die Homepage. Er ist ein hervorragender Webmaster, gestaltet zudem unsere Faltblätter, Flyer und hat die Regie bei den Neuauflagen des Pilgerführers. Peter dankte Georg im Namen aller für seinen enormen Einsatz und betonte die besonderen Verdienste. Georg erhielt ebenfalls eine gerahmte Urkunde und ein Weinpräsent zum Dank und zur Anerkennung.

Alle Vorstandsmitglieder und auch die beiden Kassenprüferinnen erhielten einen Pilgerwein (Jakobuströpfle) als Dank und zur Anerkennung.

Ausblick 2026:

- 9 Vorstandssitzungen mit Aktiventreffen finden mittwochs einmal im Monat im Hofgut statt. Die Termine sind auf der Homepage hinterlegt. Alle sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen.

- Mitgliederversammlungen ASJA, Badische St. Jakobusgesellschaft...
- 8 Termine für das Samstagspilgern (3 Frühling, 3 Sommer, 2 Herbst) sind festgelegt und sind über unser Faltblatt teilweise verteilt bzw. auf der Homepage abgebildet. Das Samstagspilgern am 09.05.2026 endet am Grillplatz Zarten. Dort ist ein Abschluss mit Grillfest vorgesehen.
- Unsere Frauengruppe „Gemeinsam unterwegs“ ist wieder aktiv.
- Ebenso findet das Donnerstagspilgern weiter statt und wird von der jeweiligen Gruppe organisiert und terminiert.
- Das Patrozinium der Jakobuskapelle ist wieder im Juli.
- 2026 soll wieder eine mehrtägige Wanderung im Elsass stattfinden. Es geht von Thann über das Kloster Bellemagny nach Belfort.
- Das Adventspilgern findet am 28.11.2026 statt. Die Pilgerstrecke beginnt in Oberried und endet auf dem Giersberg. Strecke und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
- 2 Besprechungen pro Jahr mit VJD (präsent und online), Mitgliederversammlung und Klausur in Gengenbach, Stand beim Katholikentag in Würzburg, Arbeitsgruppe Pilgerstab im Heiligen Jahr 2027...

TOP 12

Anträge Wünsche, Verschiedenes

Bürgermeister Darius Reutter hieß die Anwesenden, die auswärtigen Teilnehmenden aus dem Elsass und der Badischen St. Jakobusgesellschaft im Namen der Gemeinde Kirchzarten willkommen. Er fand lobende Worte für den Verein und sprach seinen Dank an den Vorstand aus. Er gratulierte dem neuen Vorstand, hob das ehrenamtliche Engagement, die Lebendigkeit des Vereinslebens hervor und das positive Miteinander. Besonders positiv sei auch das „Plus“ in der Vereinskasse. Er gab einen kurzen Einblick in die Arbeit der Gemeinde, skizzierte die momentane schwierige finanziellen Situation der Gemeinde und die anstehenden Hürden beim Aufstellen des Gemeindehaushaltes.

Grußworte sprach Gottfried Pfändler vom Förderverein für die St. Johanneskapelle in Zarten. Er betonte die Besonderheit des Samstagspilgerns und beglückwünschte den wiedergewählten neuen Vorstand. Er verwies auf die von seinem Verein ins Leben gerufene Reihe: „Musik und Dichtung im Dialog“, die ebenfalls Menschen zusammenbringt und die am 15.03.2026 um 17:00 Uhr in der St. Johanneskapelle eine Veranstaltung hat.

Gerhard Dockweiler von der Badischen St. Jakobusgesellschaft sprach Grußworte und Glückwünsche für den neuen Vorstand. Die Jakobusgesellschaft verfolgt die Aktivitäten unseres Vereins. Auch die Gründung des Dachverbandes (VJD) sei

wichtig gewesen, um eine gemeinsame deutschland- und europaweite Vertretung mit Netzwerk zu haben. Der Jakobusweg ist ein wichtiges Kulturgut, das in seinen Inhalten gepflegt werden muss. Das Vereinsjubiläum des Himmelreich-Jakobusweges am 06.09.2025 war eine sehr beeindruckende Veranstaltung bei bestem Wetter und einer wunderbaren Pilgerwanderung. Der Abschluss mit Ansprachen, Grußworten und Gesang in der Alten Säge hat den Teilnehmern viel Spaß gemacht. Weiterhin viel Freude und Erfolg für Euch.

Der Ehrenvorsitzende Erhard Trotter sprach Dank und Anerkennung aus für die positive Entwicklung des Vereins in den letzten Jahren. Er freue sich immer wieder dabei zu sein und sei stolz darüber, wie sich der Förderverein entwickelt habe. Dem alten – neuen Vorstand sprach er Dank aus für die geleistete Arbeit. Den Vorsitzenden wünschte er eine straffe Hand und allen weiterhin viel Glück und Erfolg.

Peter sprach noch einen ganz besonderen Dank an die Gäste aus Frankreich, die Badische St. Jakobusgesellschaft, den Förderverein für die St. Johanneskapelle Zarten, an Herrn Bürgermeister Darius Reutter, Vorstand, Mitglieder, Freunde und Unterstützer für die heutige Teilnahme aus. Die Anwesenheit ehrt unseren Jakobusverein und ist mit einer großen Wertschätzung unseres Vereins und unserer Arbeit verbunden.

Ende der Mitgliederversammlung um 20:15 Uhr

Kirchzarten, den 18.03.2026

Gez. Antoinette Krupp
(Schriftführerin)

Gez. Peter Spiegelhalter
(Vorsitzender)